

# NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 12.06.2012</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:05 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Ralf Haake	CDU	17.00 - 18.05 Uhr
-----------------	-----	-------------------

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Dieter Helms	CDU	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Jan Hullmann	UWG	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Werner Kruse	SPD	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Ludger Schlüter	GRÜNE	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	17.00 - 18.05 Uhr

#### **Grundmandatsinhaber**

Herr Dr. Horst-Herbert Witt	FDP	17.00 - 18.05 Uhr
-----------------------------	-----	-------------------

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Dipl. Ing. Silke Ehmen	Belegschaftsvertreter	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Uwe Frerichs	Belegschaftsvertreter	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Volker Reglinski	Belegschaftsvertreter	17.00 - 18.05 Uhr

#### **Verwaltung**

Herr Rolf Oeljeschläger	Fachbereichsleiter	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Lutz Schöbel	Betriebsleiter	17.00 - 18.05 Uhr
Herr Thomas Schulz	stv. Betriebsleiter	17.00 - 18.05 Uhr; Protokollführung
Herr Tim Hobbiebrunken	techn. Leiter Wasserwerk	17.00 - 18.05 Uhr

### **entschuldigt fehlen:**

#### **Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung der Niederschrift vom 12.04.2012 (Protokoll Nr. 22)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Stand des Wasserschutzgebietsverfahrens	3
3.2.	Sanierung Wasserwerk	3
3.3.	Sanierung Zulaufpumpwerk Kläranlage	4
3.4.	Erneuerung der Schlammbehandlungsanlagen auf der Kläranlage Bad Zwischenahn	4
3.5.	Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Seestraße	4
3.6.	Schmutzwasserkanalsanierung in den Ortschaften Rostrup und Elmendorf	5
3.7.	Geruchsproblematik an der Straße am Busch	5
3.8.	Sanierung von Hauptpumpwerken	5
3.9.	Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2012	6
4.	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan und zum Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012 Vorlage: BV/2012/096	7
5.	Anfragen und Hinweise	7
6.	Einwohnerfragestunde	8

## Öffentlicher Teil

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Haake eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung
- b) die Beschlussfähigkeit
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift ausgeführt ist.

- 10 -

### 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.04.2012 (Protokoll Nr. 22)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 81 -

### 3 Bericht der Verwaltung

#### 3.1 Stand des Wasserschutzgebietsverfahrens

Die Wasserschutzgebietsverordnung wurde inzwischen abschließend überarbeitet und mit Vertretern der Landwirtschaft und des Erwerbsgartenbaus abgestimmt.

In den nächsten Wochen sollen seitens der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Ammerland die noch ausstehenden Einzelgespräche mit diversen Landwirten vereinbart werden. Mit dem Einreichen der überarbeiteten Antragsunterlagen soll auch das offizielle Antragsverfahren in Gang gebracht werden.

Ziel ist noch immer, das Wasserschutzgebietsverfahren mit der Vorlage im Kreistag des Landkreises Ammerland am Ende dieses Jahres abzuschließen.

- 81 -

#### 3.2 Sanierung Wasserwerk

Die Arbeiten zur Erneuerung des Kalkgebläses sind abgeschlossen.

Im Winter 2012/2013 soll die Sanierung des Wasserwerks fortgeführt werden. Als 3. Bauabschnitt ist die Sanierung des Schwebefilters vorgesehen. Hier sind in erster Linie Beschichtungsarbeiten und die Erneuerung von Rohranbindungen und Halterungen erforderlich.

Desweiteren ist der Einbau eines Hydrophorkessels in der Reinwasserpumpenanlage vorgesehen. Der Kessel sorgt für den nötigen Druckausgleich im Leitungsnetz wenn der Wasserturm zu einem späteren Zeitpunkt außer Betrieb genommen wird. Der Baubeginn für die Sanierungsmaßnahmen ist für November 2012 vorgesehen.

Aufgrund einer Nachfrage von GM Dr. Witt erklärt der technische Leiter des Wasserwerkes, Herr Hobbiebrunken, technische Details der Trinkwasseraufbereitung.

- 81 -

### **3.3 Sanierung Zulaufpumpwerk Kläranlage**

Die Arbeiten zur Sanierung des Zulaufpumpwerkes der Kläranlage sind abgeschlossen. Das Pumpwerk ist wieder in Betrieb und die Druckleitungen aus den entfernteren Gebieten fördern das Abwasser wieder direkt zur Kläranlage.

- 81 -

### **3.4 Erneuerung der Schlammbehandlungsanlagen auf der Kläranlage Bad Zwischenahn**

Die Arbeiten zum Bau der neuen Faulungsanlagen gehen zügig voran. Zurzeit werden die Kellerwände des Betriebsgebäudes abschnittsweise betoniert. Die Baugrube des Kellers soll ab der kommenden Woche wieder verfüllt werden, so dass in der darauf folgenden Woche mit den Erdarbeiten für den Faulturm begonnen werden kann. Dies soll zum Anlass genommen werden, die Bauarbeiten für den Neubau der Faulung mit einem ersten Spatenstich am 27.06.2012 um 15:00 Uhr offiziell zu beginnen.

Auf Anfrage von AV Haake antwortet BL Schöbel, dass die Ausschussmitglieder noch eine schriftliche Einladung erhalten werden.

AM Schlüter erklärt, dass er die geplante Höhe des Faulturmes von 20m für problematisch halte. Seines Erachtens würde dadurch das Erscheinungsbild des Ortes, auch in touristischer Hinsicht, beeinträchtigt werden. Es sei dringend notwendig, für einen geeigneten Sichtschutz zu sorgen.

BL Schöbel erklärt, dass man eine Begrünung herstellen werde. Allerdings könne nicht versprochen werden, den Turm „unsichtbar“ zu machen. Die Beeinträchtigung für den Tourismus sei seines Erachtens nicht sehr groß, da der Faulturm nicht im Kurbereich gebaut werde. Bei dem Bau des Faulturmes handele es sich um eine technisch notwendige Maßnahme. Die Alternative, zwei kleinere statt einem großen Turm zu bauen, führe zu erheblichen Mehrkosten bei der technischen Ausstattung und sei wirtschaftlich nicht vertretbar.

AM Dipl.-Ing. Ehmén ergänzt, man werde den Ausschussmitgliedern Farbmuster für die Außengestaltung vorlegen. Darüber hinaus werde man Vorschläge für eine Begrünung erarbeiten und im Betriebsausschuss vorstellen.

- 81 -

### **3.5 Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Seestraße**

Die Arbeiten zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Seestraße sollen Anfang Juli beendet sein.

- 81 -

### **3.6 Schmutzwasserkanalsanierung in den Ortschaften Rostrup und Elmendorf**

Im Jahr 2010 wurde eine Bedarfsplanung für die Feststellung des Sanierungsbedarfs der Schmutzwasserkanäle für die Ortsteile Rostrup und Elmendorf veranlasst. Die Schmutzwasserkanalisation in diesem Bereich wurde, mit Ausnahme einiger Neubauabschnitte, in den sechziger Jahren hergestellt.

Die Kanalforschung aus dem Jahr 2010 zeigt das typische Schadensbild einer Schmutzwasserkanalisation dieser Baujahre. Es wurden in diversen Haltungen Einzel-schäden festgestellt. In einigen Bereichen wurden starke bis sehr starke Schäden festge-

stellt. Für die Einzelschäden ist jeweils eine Reparatur vorgesehen. Eine Renovation mit Inlinern wird im Hisjeweg, in der Robert-Koch-Straße und in der Straße Zur Otterbäke stattfinden.

Die Ausschreibung der Maßnahme wird, wie im Wirtschaftsplan 2012 vorgesehen, kurzfristig erfolgen.

Aufgrund der Nachfrage von AM Dr. Witt erklärt BL Schöbel, dass die zu sanierende Schmutzwasserkanalisation im Wesentlichen in den 60er Jahren gebaut worden sei.

Auf eine weitere Nachfrage, erklärt BL Schöbel, dass das Kanalnetz ausreichend dimensioniert sei, um auch bei der zukünftigen Erschließung von Neubaugebieten die Entsorgungssicherheit garantieren zu können.

- 81 -

### **3.7 Geruchsproblematik an der Straße Am Busch**

Um die Geruchsproblematik in der Straße Am Busch komplett zu minimieren, ist sowohl das Abwasser vom Pumpwerk Behntweg / Siedenweg als auch das Abwasser vom Pumpwerk Binsenweg über eine noch zu verlegende Druckleitung an die bestehende Druckleitung vom Heiderosenweg bis zur Kläranlage anzubinden.

Die Ausschreibungsunterlagen zur Umlegung der Druckrohrleitung sind versendet, die Fertigstellung der Maßnahme wird voraussichtlich Ende August erfolgen.

AM Helms fragt nach, ob man die Geruchsproblematik in diesem Ausmaß nicht schon früher hätte erkennen müssen.

BL Schöbel antwortet, man habe gehofft, durch die Verlängerung der Abwasserdruckleitung aus Kayhauserfeld vom damaligen Einmündungspunkt in Specken bis zur Kläranlage im Jahr 2010, die Geruchsproblematik in der Straße Am Busch komplett zu minimieren. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, habe man sich damals auf diese Maßnahme beschränkt. Allerdings habe man Vorsorge getroffen und schon im Jahr 2010 eine entsprechende Anschlussmöglichkeit für die Anbindung der Pumpwerke Behntweg, Siedenweg und Binsenweg geschaffen. Diese Anbindung erfolge nun.

- 81 -

### **3.8 Sanierung von Hauptpumpwerken**

Die Ausschreibungsunterlagen zur Erneuerung des Pumpwerks Hemeler inkl. Bau der entsprechenden Druckluftspülstationen sind erstellt. Die Baugenehmigung für die Druckluftspülstationen liegt bereits vor.

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen wird unmittelbar nach Auswertung der Ausschreibung zur Umlegung der Druckrohrleitung Siedenweg / Binsenweg erfolgen.

Bei einer Zustandsbewertung des Pumpwerkes Am Strandpark hat sich bestätigt, dass der Beton stark angegriffen ist. Die Standsicherheit ist aber gewährleistet, sodass eine Neubeschichtung ausreichend ist. Die Umsetzung der Arbeiten soll im Herbst erfolgen.

- 81 -

### **3.9 Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn**

**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2012**

Mit Schreiben vom 09.04.2012 hat die SPD-Fraktion Bad Zwischenahn den Antrag gestellt, ein Konzept für die weitere Nutzung des Wasserturms erstellen zu lassen.

Der Wasserturm Bad Zwischenahn wird voraussichtlich durch die Inbetriebnahme eines Druckausgleichbehälters auf dem gemeindlichen Wasserwerk noch in diesem Jahr außer Betrieb genommen.

Entsprechend des Antrags der SPD-Fraktion haben die Gemeindewerke Bad Zwischenahn im Rahmen einer Studienarbeit die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Nachfolgenutzung des Wasserturms in Auftrag gegeben.

Sobald die Studie erstellt ist, werden die Ergebnisse im Betriebsausschuss vorgestellt.

AM Hullmann möchte genauer über die Machbarkeitsstudie informiert werden und erkundigt sich nach den entstehenden Kosten.

BL Schöbel antwortet, dass die Kosten für die Erstellung der Studie 2.000,00 € betragen würden. Die Studie werde grundsätzlich alle machbaren Möglichkeiten, unabhängig von Ihrer Finanzierbarkeit, aufzeigen. Darüber hinaus habe es einen Ortstermin mit der Denkmalschutzbehörde gegeben. Man habe sich von diesem Termin Erkenntnisse über eine mögliche Nachfolgenutzung erhofft. Die Denkmalschutzbehörde habe allerdings keine Aussage über die Art einer möglichen Nachfolgenutzung getroffen, sondern werde die Vorschläge aus der Machbarkeitsstudie auf ihre Zulässigkeit aus Denkmalschutzsicht prüfen.

FBL Oeljeschläger regt die Bildung eines entsprechenden Arbeitskreises an.

AV Haake erkundigt sich nach den Möglichkeiten der Finanzierung einer möglichen Sanierung des Wasserturms.

BL Schöbel verweist auf die zweckgebundene Verwendung der Einnahmen der Gemeindewerke.

- 81 -

**4 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan und zum Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012**  
**Vorlage: BV/2012/096**

BL Schöbel erläutert die Beschlussvorlage.

FBL Oeljeschläger ergänzt, die Kommunalaufsicht habe hingewiesen, dass der von 2011 nach 2012 verschobene Bau des neuen Faulturms sowie die Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 hätten neu veranschlagt werden müssen. Das sei mit dem Nachtrag jetzt dargestellt worden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde über den Verwaltungsausschuss, den als Anlage der Beschlussvorlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012 anzunehmen, und zwar

1. im Erfolgsplan

- |   |                |
|---|----------------|
| a) mit Erträgen in Höhe von insgesamt           | 6.260.200,00 € |
| b) mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt       | 5.815.700,00 € |
| c) und einem Jahresgewinn in Höhe von insgesamt | 444.500,00 €   |
2. im Vermögensplan
- |  |                |
|--|----------------|
| mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt | 4.669.500,00 € |
|--|----------------|
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen wird nicht verändert. Es müssen allerdings die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan des Betriebszweiges Schmutzwasserbeseitigung so dargestellt werden, dass die daraus erforderliche Kreditaufnahme zu ersehen ist.
4. Der 1. Nachtrag zum Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für die Wirtschaftsjahre 2010 bis 2014 (bestehend aus dem Teilfinanzplan des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung) wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 81 -

## **5 Anfragen und Hinweise**

Auf Anfrage von AM Schlüter erklärt BL Schöbel, dass mit den bei der Abwasserreinigung entstehenden Faulgasen sowohl das Betriebsgebäude als auch die Faulbehälter beheizt würden.

AM Frerichs ergänzt, dass das überschüssige Faulgas abgefackelt werde.

AM Helms fragt an, wann mit einer Sanierung des Dachs des Geräteschuppens beim Wasserwerk gerechnet werden könne.

Der technische Leiter des Wasserwerks, Herr Hobbiebrunken, antwortet, dass über eine Sanierung des Geräteschuppendachs voraussichtlich in den nächsten Jahren entschieden werde. Da sich der Schuppen im Laufe der Zeit als zu klein erwiesen habe, sei alternativ auch der Bau einer neuen Halle denkbar.

- 81 -

## **6 Einwohnerfragestunde**

Herr Geert Wassink fragt an, warum eine Sanierung des Pumpwerkes Hemeler notwendig sei, da seines Erachtens das Alter des Pumpwerks noch keine Sanierung rechtfertige.

BL Schöbel antwortet, dass das Pumpwerk Hemeler rundweg 15 Jahre im Einsatz sei. Das Pumpwerk sei nach heutigen Erkenntnissen überdimensioniert, was zu hohen Stromkosten führe. Daher sei aus wirtschaftlichen Gründen eine Sanierung erforderlich.

- 81 -

## **Nicht öffentlicher Teil**

AV Haake bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Haake  
Ausschussvorsitzender

Oeljeschläger  
Fachbereichsleiter

Schöbel  
Betriebsleiter

Schulz  
Protokollführer